

# Internationale Shagya-Araber Gesellschaft e.V. Pure Bred Shagya-Arab Society International



## PROTOKOLL der Delegiertenversammlung der ISG vom 19. November 2005 in Stadl Paura-Österreich

Nach dem Treffen der ISG Delegierten um 12.00 Uhr, erfolgte eine Führung durch das Pferdezentrum unter Leitung der Geschäftsführerin Frau Holzleitner. Anschließend nach einem kleinen Imbiss im Foyer erfolgten Vorführungen des ÖAZV mit Shagya-Arabern in der Reithalle.

Um 14.10 Uhr wurde die Sitzung mit einem Vortrag des Zuchtleiters von Stadl Paura, Herrn Dr. Zechner eröffnet.

### TOP1 Begrüßung

Um, 15.00 Uhr eröffnete die Vorsitzende, Frau Gabriele Conrady und ihr Stellvertreter Herr Franz Hoppenberger offiziell die Delegiertenversammlung. Sie begrüßen die Anwesenden. Herr Hoppenberger wird zum Protokollführer ernannt.

### TOP 2 Feststellen der Gründungsmitglieder und der Delegierten sowie der Einzelzüchter. Festsetzung der Stimmzahlen

Es waren folgende stimmberechtigte Mitgliedsverbände, vertreten durch die jeweiligen Delegierten, sowie zwei Gründungsmitglieder vertreten.

Anwesende Länder	Stimmen	Delegierte
BG Bulgarien Nat.gestüt Kabiuk	25	Dimitar Slavchev, Svetlozar Kastchiev
GER Deutschland VZAP	208	Claudio Conrady, J.-H.Möller, Wolfgang Psota
	ZSAA	A.Al Samarraie, Carin und Udo Weiss
AUT Österreich	222	Florian Adensamer, Josef Weiß
CH Schweiz	29	Lea Ernst, Siegfried Frei, Alfred Zingg
CZ Tschechien	91	Doc.Ing.Miroslav Maraschalek CSc, Petr Hajek
HUN Ungarn	212	Tamás Rombauer, Dr.sc.Walter Hecker
USA	117	Denis und Irmi Atam
Gründungsmitglieder	1	Helmut Au
	1	Bruno Furrer
<b>GESAMTSTIMMEN</b>	<b>1105</b>	

### Anwesende Länderdelegierte, aber nicht stimmberechtigt:

ESP Spanien	Dr. Agathe Eckloff
KRO Kroatien	Mr.sci.Mato Cacic
BUG Bulgarien	Gioka H.Petrov

### TOP 3 Tätigkeitsbericht

Die Vorsitzende berichtet zurückblickend auf die Tätigkeiten der Jahre 1999 bis 2005. Besonders stellte sie die Durchführung des ISG- Cups im Jahre 2002 und das im selben Jahr stattgefundenene Europa- Championat in Bábolna heraus. Außerdem wies sie auf die Schwierigkeiten im Zusammenhang mit den beiden amerikanischen Organisationen NASS, die anerkanntes ISG- Mitglied sind und der ASAV hin. Weiterhin verwies sie auf die gedruckten Ausgaben der Stutbuchführungen der Länder Tschechien, Bulgarien, Venezuelas und des VZAP, sowie auf die umfangreiche Datenbank des ZSAA, die komplett im Internet zugänglich ist. Als besonders bemerkenswert stellte Sie die erfolgte Anerkennung des Shagya-Arabers bei der CIAA im Pompadour heraus, der nun mit 99% arabischen Blutes geführt wird, was gegenüber bisher 50% eine deutlich höhere Akzeptanz in der AA-

-2-



Zucht bedeutet. Als größten Erfolg wertete sie die Vorbereitung der Neuaufnahme von drei weiteren Zuchtorganisationen, die alle zum heutigen Tag ihre Anerkennung durch die ISG beantragt haben. Der Tagesordnungspunkt 6 wurde vorgezogen.

#### **TOP 6 Aufnahme-Anträge neuer fördernder Mitglieder**

Die spanische A.E.C.C.A.ShA mit z. Zt. 19.Zuchtpferden, unter der Leitung von Frau Dr. Agathe Eckloff, wurde einstimmig angenommen, vorbehaltlich der Pedigree- Überprüfung durch die ISG. Die kroatische Zuchtorganisation unter der Leitung von Mr. sci Mato Cacic mit gegenwärtig 36 Pferden wurde unter den gleichen aufschiebenden Bedingungen einstimmig aufgenommen. Die "Association for Breeding of Arabian Horses Shagya in Bulgaria" erweitert den bestehenden Zuchtpferdebestand Bulgariens, die 25 Zuchtpferde des Nationalgestüts Kabiuk, um weitere 11 Pferde. Auch hier gilt die noch ausstehende Prüfung, bei einstimmiger Zustimmung als letzte Hürde für die Aufnahme als Vollmitglied.

#### **TOP 4 Bericht über die Finanzsituation**

Die Vorsitzende erläutert die Finanzsituation der ISG. Nach einem Kassenanfangsbestand vom 1.1. 2004 in Höhe von 2737,78 € und Einnahmen von 2414,64 € in 2004 wurden vom Rücklagenkonto, dessen Anfangsbestand am 01.10.1.2004 5682,77 € betrug, 3000,- € auf das laufende Konto umgebucht. Ausgaben in Höhe von 6893,- € in 2004 führten zu einem Kassenendbestand am 31.12.2004 in Höhe von 1268,59 € und einem Bestand in Höhe von 2682,77 € auf dem Rücklagenkonto.

Die Außenstände belaufen sich nach Angabe der Vorsitzenden auf 27987,74 €, die sich auf die Verbände in Höhe von 12223,10 € und auf die Fördermitglieder in Höhe von 15764,65 € verteilen. Nach Aussage von ihr sind in 2005 einige Zahlungen eingegangen. Rückfragen aus der Versammlung hinsichtlich nicht erfolgter Rechnungsstellungen und Mahnungen wurden nicht beantwortet.

#### **TOP 5 Bericht der Abschlussprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Da beide Kassenprüfer nicht anwesend waren, Herr Bechheim war entschuldigt, verlas Herr Psota den Kassenbericht von Herrn Klein, der diesen Herrn Conradty zugefaxt hatte. Sämtliche Belege waren per E-Mail als PDF- Datei Herrn Klein zugeschickt worden. Herr Klein war mit der Kassenführung zufrieden und empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erfolgte.

#### **TOP 7 Neuwahlen**

Zum Wahlleiter wurden Herr Ing. Meindl und Herr J.-H. Möller gewählt.

##### **Wahl des 1.Vorsitzenden**

Als einziger Kandidat wurde Herr Ahmed Al Samarraie vorgeschlagen und anschließend in offener Wahl mit 1105 Stimmen einstimmig gewählt.

##### **Wahl des 1.stellvertretenden Vorsitzenden.**

Es wurden Herr Tamás Rombauer und Herr Franz Hoppenberger vorgeschlagen.

Bei der anschließenden geheimen Wahl wurde Herr Rombauer mit 792 Stimmen gewählt. Herr Hoppenberger erhielt 313 Stimmen.

##### **Wahl des 2.stellvertretenden Vorsitzenden.**

Es wurden Herr Diether von Kleist und Herr Franz Hoppenberger vorgeschlagen.

Bei der anschließenden geheimen Wahl wurde Herr von Kleist mit 792 Stimmen gewählt. Herr Hoppenberger erhielt 313 Stimmen.



Alle drei gewählten Herren dankten der Versammlung und nahmen die Wahl an. Der neue Vorstand übernahm ab hier die Versammlungsleitung und Herr Al Samarraie übernahm die Moderation.

Der neue Vorstand schlägt der Versammlung eine Erweiterung des Vorstandes um drei weitere Vorstandsmitglieder vor. Dies sind Carin Weiß für das Aufgabengebiet „Internet und Öffentlichkeitsarbeit“, Dr. Walter Huber für das Aufgabengebiet „Fördermitglieder“ und Franz Hoppenberger für die Aufgaben der „Veranstaltungsunterstützung“.

Carin Weiß und Dr. Walter Huber werden von den Delegierten einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Herr Hoppenberger wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 8 Wahl der Rechnungsprüfer**

Auf Vorschlag der Versammlung wurden Lea Ernst und Wolfgang Psota zu neuen Rechnungsprüfern gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

#### **Top 9 Budget**

Der Vorsitzende weist auf die Tatsache hin, dass er von dem bisherigen Vorstand keinerlei Informationen zum Kassenstand und zu den Geldbewegungen im nahezu abgelaufenen Jahr 2005 hat. Weiterhin ist vom bisherigen Vorstand kein Entwurf zur Haushaltsplanung für 2005 vorgelegt worden. Außerdem müssen erst ab Anfang 2006 nach entsprechender Feststellung der Außenstände Beitragsrechnungen geschrieben werden. Auf der nächsten Delegiertenversammlung wird dann ein Budget vorgelegt. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um ihr Einverständnis so zu verfahren. Der Bitte wird einstimmig entsprochen, sodass kein Haushaltsplan für das kommende Jahr verabschiedet wird.

#### **TOP 10 Anpassen der Rahmen-Zuchtbuchordnung und Satzung an die Anforderungen der EU**

Dieses Thema wird kurz andiskutiert und auf das nächste Jahr verschoben, da noch nicht genügend Vorbereitungen getroffen wurden, um zu Beschlüssen zu kommen.

#### **TOP 11 Verschiedenes**

Der Termin für die Delegiertenversammlung in 2006 wird auf den 01. April 2006 festgelegt. Die Kollegen aus der Schweiz bieten an, die Versammlung zu organisieren. Dieses Angebot wird dankend angenommen.

Um 18.00 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung

.....  
Vorsitzender

.....  
Protokollführer